

JUST STOP TEAM HANDBUCH

Version 1.0

© World Copyright 2008 by Clinton Callahan Alle Rechte vorbehalten www.just-stop.org
Der Inhaber des Urheberrechts erteilt die Erlaubnis zum Kopieren und Verteilen, solange es gratis geschieht und diese Bemerkung beigefügt ist.

Dieses Just Stop Team Handbuch liefert Anregungen, wie Sie ein Just Stop Team zusammenbringen und nähren können, damit es weitergeht. Der Aufbau eines Just Stop Teams ist der erste Schritt zum Aufbau einer zukunftsfähigen Arche.

Auch wenn Sie es in Ihrem Kopf, Ihrem Körper, Ihrem Herzen und Ihrer Seele haben, eine zukunftsfähige Arche zu bauen, empfehle ich Ihnen, dass Sie Ihr Treffen zunächst JUST STOP TEAMTREFFEN nennen. Und das aus einem sehr einfachen und praktischen Grund. Wenn eine Person nicht einfach aufhören kann und sich begeistert dazu verpflichtet, aus dem System auszusteigen, wird sie es in einer zukunftsfähigen Arche nicht schaffen. Sie wird zuviel Gepäck bei sich tragen. Ob das Gepäck aus Glaubenssätzen, Ängsten, Einstellungen, Gewohnheiten oder Besitztümern aus der alten Kultur besteht, zuviel ist zuviel. Wir können uns ruhig am Anfang darüber im Klaren sein. Später wird es noch schwer genug werden, wenn unsere verborgenen Sehnsüchte zurückkehren.

DER RAUM FÜR HELLE PRINZIPIEN SEIN

Ich habe einmal eine Umfrage gelesen, welche berichtete, dass die Angst, einen öffentlichen Vortrag zu halten größer sei als die Angst vor dem Tod. Ich glaube es. Jedes Mal, bevor ich einen öffentlichen Vortrag halte, fühle ich mich panisch. Ich denke an die fachliche Intelligenz der Zuhörerschaft und frage mich, wer bin ich, dass ich zu diesen Menschen spreche? Ich kann das nicht.

Und das stimmt auch. Ich kann es nicht tun. Ich habe weder das Wissen noch die Energieressourcen, um den Vortrag zu halten. Sollte ich jemals denken, dass ich das hätte, halte ich mich ernsthaft zum Narren.

Die Sache ist die, Sie können den Vortrag auch nicht halten. Aber glücklicherweise brauchen Sie es nicht. Wenn Sie Raum halten und etwas Größerem als Ihnen selbst dienen, dann hält dieses Größere den Vortrag. Dieses Größere sind Helle Prinzipien. Wenn Ihnen klar ist, dass der Zweck Ihres Vortrages darin besteht, Hellen Prinzipien zu dienen, dann werden die Energie und die Intelligenz der Hellen Prinzipien die Quelle des Vortrags sein. Das Schwierigste, was Sie dabei tun, ist, vor die Zuhörer zu treten, Hallo zu sagen und dann Ihre Lippen weiter zu bewegen. Die Hellen Prinzipien werden den Rest tun. Sie sind der Raum, durch den die Hellen Prinzipien ihre Arbeit in der Welt tun können.

ÖFFENTLICHE VORTRÄGE HALTEN

Die Ankündigung Ihrer Just Stop Teamtreffen kann auch mit einigen öffentlichen Vorträgen beginnen. Der Zweck öffentlicher Vorträge besteht darin, der Gesellschaft zurückzuzahlen, was Sie ihr schulden, indem Sie Gelegenheiten für kulturelle Evolution zur Verfügung stellen. Und wenn nur eine einzige Person in der Kultur nur eine einzige neue verantwortliche Unterscheidung in die Tat umsetzen kann, entwickelt sich die Kultur selbst weiter. Worum es bei öffentlichen Vorträgen *nicht* geht, ist, dass Sie als Autorität anerkannt werden, dass Sie berühmt werden, dass Sie reich werden, dass Sie geltungsbedürftig, arrogant oder voller Selbstherrlichkeit

sind. Bei öffentlichen Vorträgen geht es überhaupt nicht um Sie. Einen öffentlichen Vortrag zu halten, bedeutet, dass Sie aus Ihrem Trott herausgehen, um zu dienen, indem Sie der Raum sind, durch den Ihre Hellen Prinzipien ihre Arbeit in anderen Bereichen der Kultur tun können, denen Sie sich gewöhnlich nicht aussetzen. Sie wissen nicht, wer bei einem öffentlichen Vortrag auftaucht – Sie wissen nicht, was derjenige braucht. Planen Sie Ihre Termine so, dass Sie etwa einmal pro Monat irgendwo über irgendetwas einen öffentlichen Vortrag halten werden.

LOGISTIK

Die Logistik öffentlicher Vorträge ist einfach und beinhaltet Folgendes. Zunächst brauchen Sie einen günstigen, öffentlichen Raum. Dieser könnte sich in einer Buchhandlung befinden, in einem Gemeindezentrum, in der Stadthalle, in einem Heilzentrum, einem Altersheim, im Restaurant, in der Kirche, in der Schule und so weiter. Wenn Sie den Vortrag selbst organisieren, werden Sie die Raumkosten selbst zahlen müssen. Wenn Sie einen Sponsor haben, werden die Kosten meistens von den Einnahmen abgezogen und der Rest wird zwischen Ihnen und dem Sponsor hälftig aufgeteilt. Es wird ein Einkommen geben, weil Sie für Ihre Vorträge eine Eintrittsgebühr verlangen. Die Gebühr ist notwendig, damit der Teilnehmer einen Raum für sich öffnet, um darin etwas Wertvolles von Ihnen zu empfangen. Die Gebühr sollte sich zwischen fünf und fünfunddreißig Euro für einen anderthalb- bis zweieinhalbstündigen Vortrag bewegen. Es scheint am besten zu funktionieren, wenn die Einladungen für den Vortrag elegant aussehen, aber nicht zu glänzend oder überdimensioniert. Schreiben Sie nicht den Inhalt des Vortrages auf die Einladung. Das ist zuviel Information. Geben Sie den Titel des Vortrags an, die Start- und Endzeit, den Ort mit Wegbeschreibung, den Preis, eine Art Grafik oder Foto und den Namen einer Kontaktperson mit Emailadresse und Telefonnummer. Die Einladungen können sowohl ausgedruckt als auch für den Emailversand verwendet werden. Schicken Sie Einladungen per Email an so viele Netzwerke und freie Ankündigungen in der Presse wie möglich. Verteilen Sie die ausgedruckten Einladungen an legalen Plätzen in der Umgebung des Vortragsortes. Geben Sie den Menschen mindestens einen Monat Vorlaufzeit, damit sie Pläne machen können, mit Ihnen da zu sein.

Suchen Sie sich als Thema etwas aus, das relevant und zeitgemäß erscheint. Bitten Sie Ihr Just Stop Team um 25 Themen, über die Sie einen Vortrag halten könnten, und halten Sie dann Vorträge zu *jedem einzelnen* davon. Das Thema spielt dabei keine große Rolle. Wichtig ist, dass die Zuhörer Spaß haben, etwas lernen und von den Hellen Prinzipien, die durch Sie und den von Ihnen gehaltenen Raum wirken, Seelennahrung erhalten. *Sie sollten fast nichts für den Vortrag vorbereiten!* Je mehr Sie sich darauf vorbereiten, desto lebloser wird der Vortrag sein. Der schlechteste Vortrag, den ich je gehalten habe, war der, auf den ich mich am besten vorbereitet hatte. Planen Sie, während der ersten Stunde Possibility Sprechen anzuwenden und beantworten Sie dann Fragen aus dem Publikum. Sie brauchen die Antworten zu den Fragen nicht wissen. Benutzen Sie die Fragen als Leitfaden dafür, wo Sie als nächstes bei Ihrem Entdeckungssprechen hingehen. Während des Vortrages werden Sie wahrscheinlich mehr lernen als das Publikum. Ausgezeichnet. Seien Sie bescheiden. Seien Sie da, um den anderen als Raumhalter zu dienen. Gehen Sie in Ihrer Authentizität große Risiken ein. Verpflichten Sie sich als erstes dem Ziel, das zu liefern, was gewollt und gebraucht wird. Geben Sie nicht Ihr Zentrum weg. Lassen Sie keine Diskussionen zu. Setzen Sie sich nicht mit den Leuten auseinander und versuchen Sie bei keiner Sache, Recht zu haben. Wenn Ihnen jemand widerspricht,

stimmen sie dem einfach sofort zu und machen Sie weiter. Ich habe es Dutzende Male gemacht und es fällt niemandem auf und es kümmert auch keinen. Wenn jemand darauf besteht, Ihnen etwas Kompliziertes zu erklären, sagen Sie ihm, dass Sie sehr interessiert an dem sind, was er zu sagen hat und fragen Sie ihn, ob er sich nach dem Vortrag mit Ihnen trifft, um es Ihnen dann zu erklären. Lassen sie niemand anderen den Raum übernehmen. Das ist *Ihr* Laboratorium.

MÖGLICHE VORTRAGSTHEMEN

Hier sind mögliche Themen, die für mehr als ein Jahr reichen:

Kulturelle Evolution und Moderne Gesellschaft

Eine Arche tragfähiger Kultur aufbauen

Tragfähigkeit, aber wie? Einfach aufhören!

Ölspitze und Kohlewirtschaft

Die kritische Schwelle der Methangashydrate

Ein Experiment in synergetischer Erziehung

Die Gesellschaft der Titanic Rettungsboote

Unsere Kultur und unser Planet

Möglichkeiten für die Zeit nach der Kohle

Die menschliche Evolution in der Krise

Die Auslöschung des Planeten kommt in greifbare Nähe

Ich wähle zu leben und Sie?

Ökodörfer und Übergangsstädte

Alternativen zum planetarischen, nuklearen Selbstmord

Gäbe es ohne eine Regierung Massenvernichtungsmittel?

Wie Sie mit der Schaffung Ihres eigenen Landes beginnen

FÜNF BEDINGUNGEN, UM EINEN RAUM DER MÖGLICHKEIT ZU ERSCHAFFEN

Es gibt keine ineffektiven Teams, nur ineffektive Führungspersonen. Deshalb – trainieren Sie Ihre Führungskräfte.

Jedes Team verfügt über eine große Fülle an intellektuellem Kapital und kreativem Genie. Gewöhnliche Meetings werden unter der Prämisse einberufen, dass die Führungsperson am besten Bescheid weiß. Über ein solches Wissen lässt sich streiten und es bindet die Gruppe ausnahmslos an den Konkurrenzkampf von Dominanz, Kontrolle, Manipulation und dem ungesagten Kampf um Macht und Position unter Gegnern.

Das Freisetzen und Lenken von Teamgenius erfordert Meetings einer anderen Art. Ein Treffen im Rahmen von Möglichkeit wird unter der Schirmherrschaft der Entdeckung einberufen. Die Führungsperson dient als Raumhalter für die Durchführung des Treffens, und nicht dazu, die allwissende Autorität zu repräsentieren. Ein solches Treffen kann problemlos in unbekanntes Terrain vorstoßen und wirksame Ergebnisse zutage fördern. Fünf Bedingungen schaffen die Grundlage für ein Treffen, welches direkt dem Prinzip der Möglichkeit entspringt. Möglichkeitstreffen erlauben Menschen unterschiedlichen Charakters und Hintergrundes, auf ungewöhnlich hohen Ebenen der Effektivität und Produktivität zusammenzuarbeiten. Es ist die Aufgabe des Raumhalters, diese fünf Bedingungen aufzustellen und aufrechtzuerhalten.

DIE FÜNF BEDINGUNGEN FÜR EINEN RAUM DER MÖGLICHKEIT

Copyright 2008 by Clinton Callahan www.callahan-academy.com

Meeting Technologien des Possibility Managements werden von einem Raumhalter moderiert, der darin trainiert ist, die folgenden 5 Bedingungen aufzustellen und aufrechtzuerhalten:

1. **REINFORM-DENKEN:** Bestimmen Sie spezifische Zeiträume für generatives *Reinform*-Denken und analytisches *Reinform*-Denken. *Vermischen Sie sie auf keinen Fall!* Verwenden Sie 90% Ihrer Zeit und Energie darauf, *sowohl* lineare *als auch* nichtlineare Möglichkeiten zu generieren. Innerhalb eines anderen festgelegten Zeitraums gehen Sie zur Analyse und zur Auswahl dessen über, was nützlich ist oder nicht.
2. **PARALLELES SPIEL:** Typische Meetings sind linear: Die Teilnehmer sind nacheinander kreativ – eine sehr ineffektive Nutzung der vorhandenen Intelligenz. Finden Sie stattdessen nichtlineare Wege, so dass alle gleichzeitig kreieren können! Es gibt kein Warten mehr, bis Sie an der Reihe sind, etwas zu sagen. Mit *Parallelem Spiel* werden die Ideen mitgeteilt, während sie noch frisch und lebendig sind, und neue Ideen fließen im Übermaß.
3. **KREATIVE SCHUTZZONE:** Kreieren ist eine delikate und sehr persönliche Erfahrung. Die Kreative Schutzzone eliminiert das Risiko unerwünschter Nachwirkungen. Egal, was Sie kreieren, es wird keine negativen Konsequenzen geben! Dies ist ein garantiert geschützter Raum. Selbst die verrücktesten Ideen und kontroversesten Streitfragen können völlig ohne Risiko präsentiert werden. Es ist keine Kritik erlaubt. Keine „Killerphrasen“. Was auch immer kreiert wird, bleibt kreiert. Das ist die Schutzzone.
4. **GREMLIN-FREIE ZONE:** Ein verantwortlich eingesetzter Gremlin ist eine uner-schöpfliche Quelle nichtlinearer Kreativität. Doch wenn dies ohne Begleitung eines schwertschwingenden Raumhalters geschieht, arten Situationen mit wenigen Regeln oftmals in frenetische Gremlinfütterungen aus. Der Raumhalter gestaltet das Meeting gemäß der *Landkarte der Möglichkeit* und benutzt seinen eigenen Gremlin, um Gremlin zu erkennen! Der unverantwortliche Gebrauch des Gremlins wird sofort unterbrochen, benannt und nicht gestattet.
5. **DAS PRINZIP DER MÖGLICHKEIT:** Durch Intention und Aufmerksamkeit stellt der Raumhalter eine direkte Verbindung zwischen dem Raum des Meetings und den Ressourcen des *Prinzips der Möglichkeit* her. Das Meeting wird im Namen von Möglichkeit einberufen und dient dann als Raum, durch welchen Möglichkeit ihre Arbeit tun kann. Auf diese Art dient das Meeting etwas Größerem als dem Ego des Raumhalters, und die gesamte Organisation profitiert davon.

Am Anfang werden Sie sich auf dem neuen Weg vielleicht recht allein fühlen, weil Ihre bisherigen Freunde Sie weder verstehen noch darin unterstützen, dass Sie eine andere Wahl treffen als sie. Doch sobald Sie die Hand ausstrecken und ein paar Handlungen in Ihrer neuen Kultur ausführen, werden Sie entdecken, wie viele andere Menschen diese gleiche Wahl vor Ihnen getroffen haben und bereits den Weg markieren. Vielleicht werden Sie durch Links auf dieser und verwandter Webseiten neue Freunde treffen und mit ihnen zusammen arbeiten.

VERTRAUEN

Aufzuhören bedeutet Nicht-Beteiligung an der Kohlewirtschaft. Mit was wäre eine Nicht-Beteiligung verbunden? Zunächst einmal ist Vertrauen damit verbunden:

- Vertrauen darauf, dass ich, obwohl es unbequem für mich sein könnte, mich auf einen neuen Lebensstil einzustellen, nicht davon sterben werde.
- Vertrauen darauf, dass, wenn ich aufhöre, bei Phillip Morris, Exxon, Mc Donald's, Shell, Nestle usw. zu kaufen, die Konzerne in einem Monat sterben werden, ich aber nicht mit ihnen sterben werde.
- Vertrauen darauf, dass, wenn ich sofort aufhöre, einer Arbeit nachzugehen, bei der meine Handlungen dazu beitragen, Treibhausgase zu produzieren (Automobilindustrie, Bergbau, Abholzung und Holzverarbeitung, Flugreisen usw.), meine Familie nicht verhungern wird.
- Vertrauen darauf, dass, wenn ich unkonventionelle Maßnahmen ergreife, sich unkonventionelle neue Optionen für mich ergeben werden.